

Gerettet!

Dochenspiegel 22.08.2009



Susanne Muuss, „Jack“, Niklas und Michael (re.) freuen sich, dass alles nur eine Übung war.

Fotos: ES

Mission erfüllt: Australian Shepard „Jack“ hat zwei als vermisst gemeldete Jungen in einem Waldstück hinter dem Jugendfreizeithaus Bad Schwartau gerettet. Das Ganze war zum Glück nur eine Übung im Rahmen einer Ferienpassaktion.

Das Szenario, das „Jacks“ Frauchen Susanne Muuss vom Bundesverband der Rettungshundestaffel gemeldet wurde, klangt besorgniserregend: Zwei Jungen, der neunjährige Niklas und der zehnjährige Michael, sind vermutlich in einem Waldstück in eine Grube gefallen und möglicherweise verletzt. Per Handy konnten sie noch einen Notruf absetzen, dann brach der Kontakt ab. Susanne Muuss und „Jack“ machen sich auf den Weg in den Wald. Der siebenjährige Australian Shepard ist darauf trainiert, jede menschliche Witterung aufzunehmen. Selbst in Trümmern

sucht er nach Menschen. Das alles hat er in einer zweijährigen Ausbildung gelernt, und sein Können muss er in regelmäßigen Prüfungen immer wieder unter Beweis stellen.

Wo sich die vermeintliche Unglücksstelle befindet, wissen nur die Freunde von Niklas und Michael. Aus sicherer Entfernung warten sie darauf, dass Jack die beiden Jungen, die sich unter einer Decke versteckt haben und so in dem dunklen Waldstück gut getarnt sind, findet. Und tatsächlich, nach einer Weile ist das Rascheln, das „Jack“ im Laub verursacht, zu vernehmen und bald das leuchtend rote Halsband, das er um den Hals trägt, zu sehen. „Jack“ schnuppert am Boden und braucht nicht lange, um Niklas und Michael unter der Decke zu entdecken. Mit lautem Bellen weist der seinem Frauchen Susanne Muuss den Weg zu den „Verunglückten“.



So fand „Jack“ die beiden „Verunglückten“ im Waldstück vor.

Die sind im ersten Augenblick ein wenig erschrocken, als „Jack“ sie beschnuppert und bellt. Doch nie würde er ihnen etwas tun. „Für ihn sind alle Menschen gute Menschen“, erklärt Susanne Muuss. Und bei einem Blick in sei-

ne braunen Augen könnte man auch gar nichts anderes vermuten.

Zur Belohnung für alle gab es nach der Ferienpassaktion, die Gert Kayser initiiert hatte, im Jugendfreizeithaus Grillwürste für alle. ■ ES